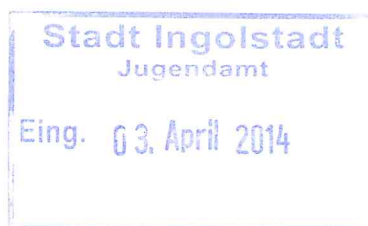


**Evangelische Aussiedlerarbeit im Dekanat Ingolstadt**  
**Permoserstraße 69 85049 Ingolstadt T. 0841 8856380**

An das Jugendamt  
Herrn  
stellvertretenden Amtsleiter Oliver Betz  
85047 Ingolstadt



31. März 2014

Betreff: **Zuschüsse 2013**  
**Tätigkeitsbericht und Verwendungsnachweis 2013**  
**Haushaltsentwurf 2014**

Sehr geehrter Herr Betz,

für unsere nicht kirchlich gebundene Jugendarbeit, die sich an alle Jugendlichen, insbesondere an jugendliche Aussiedler, wendet, überreiche ich Ihnen heute den Tätigkeitsbericht für 2013 und den entsprechenden Verwendungsnachweis, sowie den Haushaltsentwurf für 2014.

Bitte überweisen Sie den Zuschuss resp. einen Vorschuss für 2014 an unser Konto 38000 bei der Sparkasse Ingolstadt, BLZ 721 500 00, Kennwort: „Aussiedlerarbeit“. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich danke Ihnen für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "H. Küstenmacher".

Helmut Küstenmacher, Pfarrer i.R.  
(1. Vorsitzender)

**Anlagen**

Tätigkeitsbericht 2013

Verwendungsnachweis

ZB – Abschluss Evang. Aussiedlerarbeit Ingolstadt

Haushaltsentwurf 2014

Belege Förderkreis für Evang. Jugendarbeit Ingolstadt e.V. , die zugunsten der Evang. Aussiedlerarbeit getätigt wurden.

# Evangelische Aussiedlerarbeit im Dekanat Ingolstadt

## Tätigkeitsbericht 2013

zur Vorlage beim Jugendamt Ingolstadt

Ingolstadt, 31.03.2014

### Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit der Evangelischen Aussiedlerarbeit im Dekanat Ingolstadt

#### Wöchentliche Gruppenangebote:

Im Jahre 2013 wurden folgende Gruppen für Kinder und Jugendliche angeboten:

#### **Jeden Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr Jugendgruppe „Permoser“ für Jugendliche ab 12 Jahren**

Es beteiligen sich insgesamt etwa 12 – 16 Jugendliche. Im Vordergrund stehen Spiele, Gespräch, Musik und die Planung gemeinsamer Freizeitaktivitäten. Die Gruppe wird von Einheimischen, Aussiedlern und Ausländern besucht. Sie besteht bereits seit sieben Jahren. Leitung: Mehmet Celik I

#### **Jeden Donnerstag 13.30 – 15.30 Kindergruppe „Permoserminis“**

Das ist ein offenes Angebot für Kinder aus der Permosersiedlung, gelegentlich mit der Möglichkeit von Hausaufgabenbetreuung, Exkursionen, Bastelarbeiten und Brettspielen. Leitung Mehmet Celik und ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

#### **Jeden Donnerstag 14.30 – 16.00 Uhr Internationales Kindertheater INKI,**

in der Ungernederschule. Das Projekt begann im September 2007. Es beteiligten sich 2012/2013 insgesamt 32 Kinder; in insgesamt fünf Gruppen (deutsch, russisch, türkisch, Malgruppe, Musik- und Tanzgruppe). Ab Januar 2014 wurde mit einem neuen Spielstück begonnen. Das Projekt wird auch vom Kulturamt gefördert. Leitung: Herr Küstenmacher, Frau Storch, Frau Koser.

In der Werkstatt der Permosertrasse werden von der Jugendwerkgruppe (Leitung Herr Knöferl, Herr Celik) Teile des Bühnenbildes und der Requisiten erstellt.

#### **Jeden Freitag 14.00 – 16.00 Uhr Offener Jugendtreff**

Etwa 12-15 Jugendliche ab 14 Jahren treffen sich im Gemeinschaftshaus, erreicht werden insgesamt etwa 30 Jugendliche. Leitung: Herr Mehmet Celik  
Durch Wegzug einiger Jugendlicher ist die Gruppe etwas kleiner geworden.

#### **Jeden Freitag 14.00 – 17.00 Uhr Kindercafé**

Das Kindercafé existiert ohne Unterbrechung bereits seit 1997.

Am Kindercafé beteiligen sich überwiegend Kinder aus der Wohnanlage an der Permoserstraße im Alter von 5 – 12 Jahren. Durchschnittlich kommen etwa acht bis fünfzehn Kinder, erreicht werden insgesamt etwa vierzig Kinder. Ziel des Kindercafés ist es, dass die Kinder Rituale einüben (z. B. gemeinsames Essen am Tisch), Verantwortung übernehmen (teilweise gehen die Kinder selbst zum Einkaufen, Ältere helfen den Jüngeren beim Basteln ...) und lernen sich aufeinander einzustellen.

Monatlich wird das Programm besprochen und gemeinsam wird überlegt, was gegessen wird. Die Vorschläge der Kinder werden gemeinsam umgesetzt.

Leitung: Frau Isabell Haag (die auch Russisch spricht) und Frau Ayyildiz Hümeýra (die auch Türkisch spricht), beide Studentinnen der Sozialpädagogik.

### **Jeden Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr Mehmet's Denkwerkstatt**

Durchschnittlich kommen etwa acht Jugendliche, erreicht werden etwa zwanzig Jugendliche, die sich mit Fragen ihrer Zukunft beschäftigen. Gelegentlich fertigen sie Bewerbungsschreiben an oder machen gemeinsame Exkursionen.

Leitung: Herr Mehmet Celik

### **Mehrmals wöchentlich:**

**Musikkurse für Jugendliche (Gitarre (sporadisch), Klavier (Mittwochs und donnerstags) ), Gesang.**

Bei Schülerkonzerten stellten die Gruppenteilnehmer ihr Können unter Beweis. Auch außerhalb der festen Zeiten finden Kurse statt. Leitung: Klavierlehrerin Irina Kraft, Gesangslehrerin Ida Haag, Gitarrenlehrer Helmut Küstenmacher

### **Dreimal wöchentlich**

#### **Jugend-Rap-Gruppe**

im Musikraum des Gemeinschaftshauses. Leitung: Alex Schinn

Nach einem Einbruch löste sich die Gruppe Anfang 2014 auf.

### **Beratung**

Die Beratung jugendlicher Migranten wird von unserem Jugend Migrationsdienst (Frau Karoline Schwärzli-Bühler, Herr Mehmet Celik) in der Permoserstraße 69 durchgeführt. Häufig werden wir auch von der Bewährungshilfe, dem Piustreff oder anderen Jugendeinrichtungen um Einzelfallhilfe für jugendliche Migranten gebeten. Dabei arbeiten wir auch mit den Kontaktbeamten der Polizei, dem Amts- und Landgericht Ingolstadt, dem Verein Jugendhilfe und der Jugendgerichtshilfe zusammen. Erwachsene und Familien werden seit März 2013 beraten von der Sozialpädagogin, Frau Janett Fritsche, ebenfalls in der Permoserstraße 69.

### **Elternarbeit und Vernetzung mit anderen Trägern der Jugendarbeit**

Abschließend ist noch zu erwähnen, dass durch die geschilderte Jugendarbeit auch immer wieder **Kontakte zu Eltern** entstehen. Teilweise gehen die Eltern auf uns zu und suchen von sich aus das Gespräch mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelischen Aussiedlerarbeit. Teilweise sprechen wir die Eltern gezielt an. Der Kontakt zur Schulsozialarbeit der Caritas an der Herschelschule besteht weiter. Ferner nehmen wir regelmäßig an den Treffen des Migrationsforums (von uns organisiert) und am Runden Tisch Pius teil.

Herr Küstenmacher begleitet und betreut nach wie vor strafentlassene Migranten und er vertritt das Diakonische Werk in der Kommission Soziale Stadt und ist berufenes Mitglied im Migrationsrat der Stadt Ingolstadt.

Herr Celik arbeitet im Leitungskreis der Mütterinitiativen der Sozialen Stadt und bei der Jugendwerkgruppe mit, in der die Fähigkeiten handwerklicher Tätigkeiten bei jugendlichen Migranten gefördert werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf unsere Homepage hin. Hier finden sich weitere Informationen unter [www.aussiedlerarbeit.de](http://www.aussiedlerarbeit.de) .

Herr Johannes Hörner, der bisherige Geschäftsführer des Förderkreises für Evang. Jugendarbeit und Migrationserstberater, hat seine Tätigkeit für die Evang. Aussiedlerarbeit zum 31.12.2012 beendet. Er absolviert jetzt eine Ausbildung zum Kinder- und Jugendtherapeuten. Träger der Evangelischen Aussiedlerarbeit ist der Förderkreis für Evangelische Jugendarbeit e.V. Aus diesem Grund enthalten die Kostenaufstellungen für die Jugendarbeit der Evangelischen Aussiedlerarbeit, wie

schon in den Vorjahren, sowohl Rechnungen die sich an den Förderkreis, aber auch an die Evangelische Aussiedlerarbeit richten. In jedem Falle handelt es sich um Rechnungen die die Jugendarbeit der Evangelischen Aussiedlerarbeit betreffen.

Für weitere Auskünfte zu unserer Arbeit stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, reading "H. Küstenmacher".

Helmut Küstenmacher, Pfarrer i.R.

(1. Vorsitzender im Förderkreis für Evang. Jugendarbeit e.V.)